



Weltweit aktiv

Freunde fördern Tagungsreisen Frankfurter Nachwuchswissenschaftler

Früh präsentiert sich, wer ein Forscher werden will. Um eine erfolgreiche wissenschaftliche Karriere einschlagen zu können, sollten Nachwuchswissenschaftler schon so früh wie möglich auf Tagungen präsent sein. Und das am besten nicht nur passiv als Zuhörer, sondern aktiv mit einem Vortrag oder einem Poster, zum Beispiel über die Ergebnisse der eigenen Diplom- oder Bachelor-Arbeit. Doch so nützlich ein Tagungs-Besuch auch sein mag, so kostspielig ist er oft auch: Addiert man Tagungsgebühren, Anfahrtskosten, Unterkunft und Verpflegung, bewegt man sich schnell im Bereich von einigen Hundert Euro, was den Geldbeutel nicht weniger Jungforscher arg strapaziert. Um aber dennoch nicht auf den Tagungsgenuss verzichten zu müssen, empfiehlt es sich, einen Reisekosten-Förderantrag bei den Freunden der Universität zu stellen.

Blutgefäße in den USA

Zum 16. Internationalen Kongress für vaskuläre Biologie in Los Angeles führte die von den Freunden geförderte Reise von Iva Nikolic vom Edinger-Institut am Fachbereich Medizin. Mit über 100 geladenen Rednern und mehr als 300 Posterpräsentationen ist diese Tagung eine der weltweit größten und bedeutsamsten auf dem Gebiet der Gefäßbio-

logie. „Aufgrund meiner eigenen Arbeit auf dem Gebiet der Angiogeneseforschung war ich selbstverständlich sehr an der Analyse von Faktoren interessiert, die den Prozess der Blutgefäßentstehung, der Angiogenese, kontrollieren“, berichtete Nikolic. Unter diesem Aspekt sei für sie die Sitzung über die entwicklungsbiologische Regulierung und Homöostase des Blut- und Lymphgefäßsystems der Höhepunkt des Kongresses gewesen, neben der Präsentation eines eigenen Posters und den zahlreichen Gesprächen, die sich mit internationalen Forscherkollegen ergaben.

Marketing am Bosphorus

In die Türkei, genauer nach Istanbul, konnte der Wirtschaftswissenschaftler Jochen Reiner von der Hans Strothoff-Stiftungsprofessur für Betriebswirtschaftslehre reisen. Dank der Unterstützung durch die Freunde war es ihm möglich, sein Arbeitspapier „Entertainment Shopping Auctions: Smart Shopping Opportunity or Lottery?“ bei der Marketing Dynamics Conference 2010 zu präsentieren. „Dank der konstruktiven Kritik, die ich unter anderem auf dieser Konferenz bekommen habe, stieg die Qualität des Arbeitspapiers spürbar an und ermöglicht es mir, den Artikel in Kürze zu einem der Top Marketing Journals

senden zu können“, schrieb Reiner in seinem Dankesbrief an die Freunde. Zudem habe er in Istanbul Nobelpreisträger Prof. Daniel McFadden erleben und sich auf den neusten Stand in Sachen „dynamische Marketing-Modelle“ bringen können, was ihm interessante Ideen für zukünftige Forschungsprojekte gegeben habe.

Mollusken in Thailand

Vanessa Grätz und Anais Simon ermöglichte die Förderung der Freunde beispielsweise die Fahrt zum Weltkongress der Mollusken-Forscher, der Malakologen, nach Kata Beach in Thailand. Fünf Tage lang konnten sich die Biologinnen aus der Arbeitsgruppe von Prof. Annette Klussmann-Kolb über neueste Forschungsergebnisse aus der Welt der Muscheln und Schnecken informieren. „Wir haben wunderschöne und lehrreiche Tage verbringen dürfen, die uns sowohl bei der Auswertung und den Recherchen für unsere Diplomarbeit als auch in unserer weiteren wissenschaftlichen Tätigkeit sehr helfen werden“, berichteten Grätz und Simon, die auch Poster über ihre eigenen Arbeiten präsentierten: „Unsere Poster fanden regen Anklang, so dass wir uns bald in eifrigen Diskussionen befanden, auch mit vielen in der Malakologie

hoch angesehenen Forschern! Wir erhielten so viele wertvolle Informationen und Tipps für den weiteren Verlauf unserer Diplomarbeiten und hatten sehr gute Möglichkeiten, Kontakte zu knüpfen.“ Dass dabei auch der Kontakt mit der thailändischen Kultur nicht zu kurz kam, liegt auf der Hand.

Die Liste der geförderten Tagungsreisen ließe sich beliebig weiter fortsetzen: Die Wirtschaftsinformatikerin Helena Vranisec aus der Arbeitsgruppe Prof. Roland Holten beispielsweise präsentierte ihre Doktorarbeit über Data Warehousing Berichtssysteme auf der 18. European Conference on Information Systems in der Republik Südafrika. Sportmediziner Dr. Markus Hübscher konnte dank der Freunde-Förderung einen Vortrag zum Thema „Acupuncture increases isometric quadriceps strength“ beim 15. Jahreskongress des European College of Sport Science in Antalya (Türkei) halten. Und Anna Weirich wurde bei einer Reise ins südwestrussische Woronesch unterstützt, die ihr zur Vorbereitung ihrer soziolinguistisch-romanistischen Dissertation bei Prof. Jürgen Erfurt am Institut für romanische Sprachen und Literaturen diene. Einen Antrag bei den Freunden zu stellen heißt somit ganz klar, sich neue Chancen zu eröffnen!

hii